

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Hochzeiten

Alle personenbezogenen Bezeichnungen inkludieren die jeweils gewählte Form für alle Geschlechtsidentitäten.

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die angeführten AGB gelten für alle Verträge zwischen Textina e.U. (im Folgenden „Auftragnehmer“) und ihren Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“) über Hochzeitsfotografie.
- 1.2 Die AGB sind ein integraler Bestandteil jedes Angebots und regeln die Rechte und Pflichten für sämtliche Leistungen, die im Zusammenhang mit Hochzeiten erbracht werden, einschließlich Fotografie, Reels, Drohnenaufnahmen, Fotobücher oder digitale Bereitstellung der Bilder. Mit Annahme eines Angebots erklärt sich der Auftraggeber mit diesen AGB einverstanden.
- 1.3 Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vom Auftragnehmer ausdrücklich bestätigt wurden.

2. Vertragsabschluss

- 2.1 Der Vertrag über Hochzeitsfotografie kommt durch die Annahme des Angebotes durch den Auftraggeber zustande. Mit Vertragsabschluss erkennt der Auftraggeber diese AGB ausdrücklich an. Termine werden mit Vertragsabschluss verbindlich reserviert.

3. Leistungsumfang

- 3.1 Die Leistungen umfassen die fotografische Begleitung der Hochzeit sowie optional Reels, Drohnenaufnahmen, Fotobücher, Nachbearbeitung und digitale Bereitstellung der Bilder. Die Dauer der Begleitung, die Anzahl der Fotos sowie zusätzliche Leistungen werden individuell im Angebot/Vertrag festgelegt. Besondere Wünsche oder Zusatzleistungen müssen vorab schriftlich vereinbart werden.
- 3.2 Im Rahmen der Hochzeitsreportage werden sämtliche gelieferten Fotos grundlegend bearbeitet. Dies umfasst Anpassungen von Helligkeit, Farben, Kontrasten, Weißabgleich sowie Zuschchnitt und erfolgt nach dem fotografischen Stil des Auftragnehmers. Aufwendige Retuscharbeiten (z.B. Beauty-Retuschen, Entfernen von störenden Elementen oder Personen, Fotomontagen) sind nicht Bestandteil der Hochzeitsreportage und müssen separat beauftragt werden.
- 3.3 Die Anzahl der gelieferten Fotos hängt vom Ablauf der Hochzeit und dem gebuchten Paket ab. Der Auftragnehmer garantiert keine Mindestanzahl an Bildern, achtet jedoch auf eine umfassende Dokumentation des gebuchten Zeitrahmens.
- 3.4 Rohdaten (unbearbeitete Bilder) werden grundsätzlich nicht herausgegeben. Die Auswahl der gelieferten Fotos erfolgt durch den Auftragnehmer.
- 3.5 Die Lieferung der final bearbeiteten Hochzeitsfotos erfolgt innerhalb von 14 Tagen über eine Online-Plattform/Galerie. Die Bilder stehen dort zum Download für mindestens 4 Wochen bereit. Nach Ablauf dieser Frist wird die Galerie automatisch gelöscht, sofern keine separate Vereinbarung über eine längere Bereitstellungsdauer getroffen wurde.

4. Preise, Anfahrt und Verzug

- 4.1 Die vereinbarten Preise richten sich nach dem Angebot. Eine Anzahlung ist spätestens bei Vertragsunterzeichnung fällig, die Restzahlung mindestens 7 Tage vor Beginn der Hochzeit.
- 4.2 Für die Anfahrt zur Hochzeitslocation/Fototermin werden Fahrtkosten in Form einer Pauschale berechnet. Die jeweilige Pauschale wird im Angebot/Vertrag festgelegt und umfasst sowohl Hin- als auch Rückfahrt. Zusätzliche Fahrten zwischen mehreren Locations werden gesondert verrechnet.
- 4.3 Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, behält sich der Auftragnehmer vor, seine Leistungen bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten.

5. Stornierung und Rücktritt

- 5.1 Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis 30 Tage vor dem Hochzeitstermin fallen 30 % der Gesamtsumme an, bei 29-7 Tage 50 % der Gesamtsumme und ab 6 Tagen 80 % der Gesamtkosten. Diese Prozentsätze gelten für die Gesamtvergütung inkl. aller Zusatzleistungen.
- 5.2 Ein Rücktritt vom Vertrag nach vollständiger Erbringung der fotografischen Leistung ist nicht möglich. Bereits erbrachte Leistungen werden vollständig in Rechnung gestellt. Eine nachträgliche Rückgabe oder Nichtnutzung der Bilder berechtigt nicht zur Erstattung der Vergütung.
- 5.3 Im Falle von Krankheit, höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen behält sich der Auftragnehmer vor, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet.

6. Urheber- und Nutzungsrechte

- 6.1 Alle Urheberrechte an den erstellten Fotos und Kurzvideos behält der Auftragnehmer.
- 6.2 Der Auftraggeber erhält ein zeitlich und räumlich unbegrenztes Nutzungsrecht für private Zwecke, wie persönliche Nutzung, Druckexemplare oder Veröffentlichung auf privaten Social-Media-Kanälen.
- 6.3 Nutzungsrechte an den Bildern werden erst nach vollständiger Zahlung eingeräumt.
- 6.4 Eine kommerzielle Nutzung oder Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen, sofern nicht schriftlich vereinbart.

7. Haftung und Freistellung

- 7.1 Der Auftragnehmer haftet nicht für technische Probleme, Ausfälle durch Dritte oder höhere Gewalt. Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bleibt unberührt. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter frei, die durch die Nutzung der Bilder entstehen, sofern diese über die vereinbarten Nutzungsrechte hinausgehen.

8. Social Media / Veröffentlichung

- 8.1 Mit Vertragsabschluss stimmt der Auftraggeber der Nutzung der erstellten Fotos und Reels für die Werbezwecke des Auftragnehmers (einschließlich Social Media, Website und Portfolio) zu. Die Zustimmung umfasst alle vom Auftragnehmer erstellten Fotos und Reels, die ab Vertragsabschluss veröffentlicht werden. Nach Vertragsabschluss kann der Kunde dieser Nutzung nicht mehr widersprechen.

9. Nebenabreden und Änderungen

- 9.1 Änderungen oder Ergänzungen der vereinbarten Leistungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen sind nur dann bindend, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

10. Streitbeilegung

- 10.1 Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt das österreichische Recht.
- 11.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verbrauchergeschäfte (B2C) ist Eisenstadt. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Gerichtsstand.
- 11.3 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen AGB unberührt.